



Marburg, 04.06.2020

Eingang: 04.06.2020

SPD-Fraktion
CDU-Fraktion

TOP: 29

Lfd.Nr. 436/2020 KT

Antrag zur Kreistagssitzung am 26.06.2020**Resolutionsantrag der Fraktionen von SPD und CDU betr. „Vierte Änderung des Landesentwicklungsplans Hessen ändern: Kooperation lässt sich nicht planerisch verordnen!“****Beschluss:**

Der Kreistag des Landkreises Marburg-Biedenkopf fordert das Land Hessen auf, die im Änderungsentwurf des Landesentwicklungsplans (LEP) angedachten Vorgaben und neuen Zuordnungen zu überarbeiten und insbesondere auf diejenigen Vorgaben zu verzichten, die im Kreis traditionelle eigenständige Mittelzentren zu „Mittelzentren in Kooperation im ländlichen Raum“ machen, wie Kirchhain und Stadtallendorf (LEP, S. 37).

Außerdem fordert der Kreistag, dass die Zuordnung von Gemeinden zu mittelzentralen Bereichen den tatsächlichen gegebenen, historisch und kulturell gewachsenen Strukturen entspricht sowie den Verkehrsbeziehungen im ÖPNV tatsächlich gerecht wird und sich nicht nur an Entfernungszeiten mit dem Auto orientiert. Dies ist im Entwurf insbesondere nicht bei den Gemeinden Münchhausen und Wohratal gegeben.

Begründung:

Der Kreistag begrüßt ausdrücklich, dass der Landesentwicklungsplan Kooperationen und vernetztes Agieren zwischen Städten und Gemeinden ins Gespräch bringt. In einem vernetzten Agieren von Kommunen – durchaus auch über Kreis- und Regierungsbezirksgrenzen hinweg – und auch im punktuellen Zurückstellen von Einzelinteressen gegenüber einem gemeinsamen Interesse liegen fraglos neue Chancen.

Allerdings unterstreicht der Kreistag, dass man Kooperation nicht ohne Inhalte durch einen Plan anordnen oder gar verordnen kann. Zusammenarbeit muss vor Ort breit getragen und gelebt werden und kann nur dann erfolgreich sein. Deswegen sieht der Kreistag die Gefahr, dass durch entsprechende Vorgaben im LEP die erfreulich zahlreichen im Kreis vorhandenen Kooperations- und Vernetzungsprojekte, auch über Stadt- und Gemeindegrenzen hinweg, eher gefährdet als gefördert werden.

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

gez.:
Werner Hesse
SPD-Fraktion**Werner Waßmuth**
CDU-Fraktion